

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0137/2007/1. Erg.

Auskunft erteilt:

Herr Ehling

Ruf:

492 41 00

E-Mail:

Ehling@stadt-muenster.de

Datum:

23.03.2007

Betrifft

Bürgermedien in Münster

Beratungsfolge

17.04.2007 Kulturausschuss

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

1. Der Kulturausschuss nimmt zur Kenntnis, dass die Verwaltung ein Konzept für eine Neustrukturierung der Bürgermedienlandschaft in Münster erstellt und dem Kulturausschuss vor der endgültigen Beschlussfassung zur Beratung vorlegt. Eine Bündelung und Konzentration von Anbietern und Angeboten unter dem Dach des Bennohauses ist dabei anzustreben.
2. Die Konzeption orientiert sich an den Zuschüssen, wie sie im Haushaltsentwurf für das Jahr 2007 für den Arbeitskreis Ostviertel (AKO) und das Medienforum sowie den Aufwendungen für die Medienarbeit innerhalb der Volkshochschule vorgesehen sind.
3. ~~Die Neukonzeption soll zum 01.01.2008 umgesetzt werden. Die Verwaltung wird deshalb beauftragt, mit dem AKO über eine Verlängerung der Trägerschaft über den 30.06.2007 hinaus bis zum 31.12.2007 zu verhandeln.~~

neu:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem AKO eine Verlängerung der derzeitigen Trägerschaft des Bennohauses zu vereinbaren. Dabei ist die Option eines eventuellen späteren Wechsels der Trägerschaft ausdrücklich offen zu halten.

Begründung:

neu:

Zum Zeitpunkt der Erstellung der Vorlage 0137/2007 lag eine wirksame Kündigung des bestehenden Vertragsverhältnisses zwischen dem Arbeitskreis Ostviertel und der Stadt Münster zum 30.06.2007 vor. Im Nachgang zur Erstellung der Vorlage hat der Arbeitskreis Ostviertel angeboten, von der Kündigung Abstand zu nehmen und das Vertragsverhältnis fortsetzen zu wollen. Diese Erklärung allein führt nicht zur Wiederherstellung des Vertragsverhältnisses; dies erfordert eine entsprechende Erklärung seitens der Stadt Münster.

Wie in der Ausgangsvorlage dargelegt, befindet sich die Struktur der Förderung der Bürgermedien auf Landesebene im Umbruch. Ganz aktuell wurde die von der LfM in Auftrag gegebene Studie von Prof. Volpers zu den Offenen Kanälen vorgestellt. Eine Auswertung und Diskussion wird in 2007 folgen und voraussichtlich auch zu Änderungen in der Förderstruktur der LfM führen.

Durch die jetzt vorgeschlagene Verlängerung des Status Quo soll die Möglichkeit geschaffen werden, die Entscheidungen über die Strukturen in Münster dann zu treffen, wenn die künftigen Förderschwerpunkte auf Landesebene festgelegt sind.

Eine Konzentration von Angeboten und Anbietern im Medienbereich unter dem Dach des Bennohauses ist aus den in der Ausgangsvorlage dargelegten Gründen sinnvoll. Bei einer solchen Zusammenlegung sind verschiedene Trägerkonstruktionen denkbar, die noch mit ihren jeweiligen Vor- und Nachteilen abgewogen werden müssen. Die zurzeit absehbaren Optionen sind entweder die Übertragung der Trägerschaft an einen der bestehenden Akteure oder die Bildung eines neuen organisatorischen Daches, das in verschiedenen Rechtsformen gestaltet werden könnte.

Für eine Trägerschaft aus dem Kreis der bestehenden Akteure wären denkbar

- der AKO/Offene Bürgerkanal
- MEKOM e. V.
- Medienforum
- VHS

Unter Berücksichtigung der Förderstrukturen auf Landesebene sowie der besonderen Situation in Münster wird die Verwaltung hierzu Vorschläge entwickeln.

gez.
Dr. Hanke
Stadträtin